Mitgliederbewegung

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1974)**

Heft 86

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nacht, in der Ferne der leuchtende, vielversprechende Horizont. Gegen 20.00 Uhr langen wir am Checkpoint Charly an. Bald sind wir nach der Passkontrolle in Westberlin und beziehen, nach herzlichem Dank an unseren Chauffeur, der uns ruhig und sicher gefahren hat, wieder Quartier im Hotel Schweizerhof. Nach feudalem Nachtessen im Terrassenrestaurant beschliesst ein Abendspaziergang auf dem Ku-Damm und ein später Besuch bei Kempinski den strapaziösen Tag.

6. Tag: Nach Packen und Kofferverlad erfolgt heute die letzte Fahrt nach Charlottenburg. Diesmal wird unter Führung von Herrn Prof. Dreier der linke Schlossflügel mit einer Ausstellung von Keramik, Porzellan, Glas und Kunsthandwerk in Augenschein genommen. Ganz besonders schön sind hier unter anderem die erlesenen Stücke des Welfenschatzes. Erneut kommt einem am Schluss dieses Rundganges durch die Ausstellung zum Bewusstsein, welch unschätzbares Kunstgut Könige und Fürsten an ihren Wohnsitzen angehäuft haben; doch ist heute jedermann befugt, sie zumindest mit den Augen mitgeniessen zu dürfen.

Beim letzten frohen Beisammensein zum Mittagessen im Schweizerhof steckt bereits etwas Reisefieber und Abschiedsstimmung in uns allen. Unsere allerletzte Fahrt führt zum Flugplatz Tempelhof, von wo wir über München heimwärts fliegen.

Dabei will es der Zufall, dass eine der Stewardessen sich Böttcher nennt. Wohlbehalten, zufrieden, aber auch etwas müde landen wir gegen Abend in Zürich-Kloten, wo unsere Damen von der Firma Danzas mit einem Rosenstrauss verabschiedet werden. Ja wirklich, Berlin war eine Reise wert. Dafür sei zum Schluss auch unserem Präsidenten sowie seiner charmanten Gattin besonders gedankt, nicht zu vergessen unser allzeit bereiter Danzas-Führer Herr Vogel, die alle dazu beigetragen haben, dass unsere Reise zu einem wahren Erlebnis wurde. Dr. Notter / R. Meierhans

Die vorliegende Reise basiert übrigens auf einem Programm, das unser lieber Herr Dr. Dietschi schon 1968 ausgearbeitet hatte und das damals kurzfristig abgesagt werden musste. Wir möchten ihm an dieser Stelle für seine Vorarbeit und seine guten Ratschläge herzlich danken. Die Erfahrungen, die wir mit diesem gemeinsamen Besuch der alten Kunstzentren Sachsens machen durften, werden allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben, hat sich uns doch ein weites Spektrum der künstlerischen Aussage über das Lebensgefühl des 18. Jahrhunderts an den Höfen von Berlin und Dresden eröffnet, das nirgends so intensiv nachempfunden und verstanden werden kann wie an Ort und Stelle. Wer die Augen und die Sinne offen hatte für das so vielfältig Gebotene, wird persönlichen Gewinn daraus gezogen haben und dieses Erlebnis nicht missen wollen. FFD

Herbstreise

Die Herbstreise wird vom 19. bis 23. September durchgeführt und hat Oberitalien mit den Städten Lodi, Bologna, Ravenna, Verona und im speziellen Faenza zum Ziel.

Mitgliederbewegung

Neueintritte

Frau Annelore Bühler-Leuenberger, Unter dem Hölzli 4, 4102 Binnigen, eingeführt von Frau Leber

Frau Rita Meister-Rohner, St. Alban-Anlage 65, 4052 Basel, eingeführt von Frau Bossi

Sterling and Francine Clark Art Institute, Williamstown, Massachusetts 01267, eingeführt von E. Leber

Frau Erika Engensperger, Hohlbühlstrasse 18, 9400 Rorschach, eingeführt von Frau A. Gschwind, Zürich

Frau Maja Wyss, Farlifangstrasse 27, 8126 Zumikon, eingeführt von Frau Osterwalder

Frau Margaretha Spirgi, Rindermarkt 19, 8001 Zürich

Herr Dr. phil. Georges Segal, Mühlenberg 11, 4052 Basel, eingeführt von Herrn Marcel Segal

Frau Nora Bourgeois, Wirzenweid 2, 8053 Zürich, eingeführt von Frau N. Tobler, Zürich

Frau Nelly Tobler, Drusbergstrasse 10, 8053 Zürich, eingeführt von Frau Iseli, Zürich

Frau Yvonne Gozon, Lärchenbühl, 6043 Adligenswil, eingeführt von Herrn Dr. R. Schnyder

Frau Beatrice Sonderegger, Villa Berglen, 8606 Greifensee, eingeführt von Herrn H. Hochstrasser, Küsnacht

Herr E. Setz, Im Haldenstein, 5224 Unterbözberg, eingeführt von Herrn Dr. R. Felber.

Herr und Frau Pierre Jaques-Hoffmann, rue Viollier 1, 1207 Genève, eingeführt von Frau Leber

Wallraf-Richartz-Museum, Museumsbibliothek, Köln, An der Rechtschule, eingeführt von Frau Leber

Frau Hedi Kaeser, Freigutstrasse 40, 8001 Zürich, eingeführt von Frau Dr. Felber

Frau Margrit Schaller, Engelgasse 40, 4052 Basel, eingeführt von Herrn Marcel Segal, Basel

Frau Ursula Toggweiler, Haldenstrasse 77, 8045 Zürich, empfohlen durch Frau Osterwalder-Steiger, Zürich

Herr und Frau Prof. Dr. med. H. und M. Fahrländer-Lüssy, Arnold Böcklin-Strasse 38, 4051 Basel, eingeführt von Herrn Segal, Frau Wenner

Herr Louis Schnyder von Wartensee, Weidstrasse 11, 6300 Zug, eingeführt von Herrn Dr. René Felber

The Antique Porcelain Company AG, Central 2, 8021 Zürich, eingeführt von Herrn Dr. Felber

Frau Elsa Reusser, Gutstrasse 162, 8055 Zürich

Herr Dr. Henry Martin, Jupiterstrasse 17, 4122 Neuallschwil, eingeführt von Herrn R. Bieder, Basel

Frau Susanne Dietisheim, Egelbergstrasse 26, 3000 Bern, eingeführt von Frau S. Guggenheim, Zürich

Herr Martin Schneider, c/o F. Hoffmann-La-Roche & Co., Grenzacherstrasse 124, 4000 Basel, eingeführt von Herrn Dr. Felber

Fräulein Dr. phil. Helmi Gasser, Eulerstrasse 29, 4051 Basel, eingeführt von Fräulein Brodbeck, Frau Leber

Frau Dr. Kapp-Bauer, Auf der Lyss 16, 4051 Basel, eingeführt von Frau Y. Bauer-Niedermann

Hetjens-Museum der Stadt Düsseldorf, 4 Düsseldorf 1, Schulstrasse 4, eingeführt von Frau E. Leber, Riehen

Monsieur André-Louis Burnier, 3 César-Soulié, 1200 Nyon, eingeführt von Herrn Dr. A. Ammann, Oberwil

Frau Dr. Friedli, Restelbergstrasse 103, 8044 Zürich, eingeführt von Herrn Dr. Felber, Frau Leber

Frau Claire Korrodi, Rebbergstrasse 48, 8049 Zürich, eingeführt von Frau Osterwalder, Zürich

Herr Hans Christen, c/o Spiral AG, Solothurnerstrasse 22, 4002 Basel

Herr und Frau Kurt und Nelly Suter-Kunz, Käfergrund 4, 5000 Aarau, empfohlen von Herrn H. Berchtold, Strengelbach

Frau Helen Iselin, Rittergasse 9, 4051 Basel, empfohlen von Frau Y. Bauer-Niedermann, Basel

Fräulein Emilie Zahn, Gellertstrasse 24, 4052 Basel, eingeführt von Frau Dr. Hagenbach-Mylius, Basel

Frau Elly Dätwyler-Sigel, Bellariastrasse 57, 8038 Zürich, empfohlen von Frau H. Brandestini, Küsnacht

Frau M. Thomi-Hopf, Oberwilerstrasse 65, 4123 Allschwil, eingeführt von Frau Y. Bauer-Niedermann

Frau Dr. Barbara Bihrer, Loorenrank 32, 8053 Zürich, empfohlen von Herrn Dr. R. Felber

Frau Anna Schwob, Talweg 14, 4133 Pratteln, eingeführt von Herrn Dr. R. Felber

Monsieur et Madame Albert et Sonja Cerasoli, chemin de la Place Verte 6, 1234 Pinchat/Genève, eingeführt von Herrn Dr. E. Pélichet, Nyon

Frau W. Joerin, Fichtenrain 10, 4106 Therwil, empfohlen von Herrn René Bieder, Basel

Herr und Frau Dr. jur. Felix und Berty Weber, alt Bundesvizekanzler, Kasthoferstrasse 42, 3006 Bern, eingeführt von Frau Arnaud, Bern

Adressänderungen

Monsieur Heinz Haudenschild, Villa «Tous Vents», 1181 Bursins

Frau Verena Zolly-Veraguth, Kirchgasse 33, 8001 Zürich

Fräulein A. Gugelmann, Dunantstr. 52, 3074 Muri

Frau Hedwig Moll-Obrecht, Obere Sternengasse 25, 4500 Solothurn

Herr Dr. H. Heuser, D-3141 Marxen Am Berge

Frau Elisabeth Sprüngli-Halter, Bürglistrasse 19, 8820 Wädenswil

Herr Marbach-Koch, via C. Maderno, 6850 Mendrisio früher Viganello.

Druck: Schück Söhne AG, Rüschlikon